



RATUBS Nr. 2/2017

Edmund Brandt

## Fundstücke 2

Weitere Entdeckungen in der Bibliothek  
des Instituts für Rechtswissenschaften  
der Technischen Universität Braunschweig



Rechtswissenschaftliche Arbeitspapiere  
der Technischen Universität Braunschweig

Herausgegeben von  
Prof. Dr. Edmund Brandt  
apl. Prof. Dr. Ulrich Smeddinck



Edmund Brandt

## **Fundstücke 2**

Weitere Entdeckungen in der Bibliothek  
des Instituts für Rechtswissenschaften  
der Technischen Universität Braunschweig



BWV | BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von



Verband der Metallindustriellen Niedersachsens e. V.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtes ist unzulässig und strafbar.

Hinweis: Sämtliche Angaben in diesem Fachbuch/wissenschaftlichen Werk erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung und Kontrolle ohne Gewähr. Eine Haftung der Autoren oder des Verlags aus dem Inhalt dieses Werkes ist ausgeschlossen.

© 2017 BWV | BERLINER WISSENSCHAFTS-VERLAG GmbH,  
Markgrafenstraße 12–14, 10969 Berlin,  
E-Mail: [bwv@bwv-verlag.de](mailto:bwv@bwv-verlag.de), Internet: <http://www.bwv-verlag.de>

Druck: docupoint, Magdeburg

Gedruckt auf holzfreiem, chlor- und säurefreiem, alterungsbeständigem Papier.

Printed in Germany.

ISBN Print: 978-3-8305-3839-4

ISBN E-Book: 978-3-8305-4038-0

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>Erster Teil</b>	
<b>Die 34 „Fundstücke“</b> .....	9
AMMON, Das Aktiengesetz und die Versicherungsuntersuchungen .....	11
BECKER, Das Hofgängersystem in der ostdeutschen Landwirtschaft .....	19
BRENCK, Die Rechtsverhältnisse der öffentlichen Straßen in Hessen. ....	23
DEISENHOFER, Der Begriff der Sippe im Reichserbhofrecht .....	27
ESSER, Wert und Bedeutung der Rechtsfiktionen. ....	31
FRITZLE, Schadensersatzansprüche des Hilfeleistungspflichtigen .....	40
GUCKES, Das Börsenehrengericht .....	45
HAUG, Die familienrechtliche Einbindung einzelner Gegenstände im Erbfall ...	49
HEDEMANN, Die Flucht in die Generalklauseln. ....	55
KRÜGER, Banden- und Cliquenbildungen Hamburger Jugendlicher während des Krieges (1940–1943) unter besonderer Berücksichtigung der Ursachen ihrer Entstehung und ihrer Struktur .....	60
LANGE, Vom Gesetzesstaat zum Rechtsstaat .....	65
LARENZ, Vertrag und Unrecht .....	68
LOTH, Die testamentarische Erbeseinsetzung. ....	75
MAUNZ, Hauptprobleme des öffentlichen Sachenrechts .....	83
MEYER, Die Gemeinschaft und das persönliche Eherecht im ZGB unter Berücksichtigung des BGB .....	98
MOLITOR, Deutsches Arbeitsrecht. ....	104
MOLITOR, Deutsches Bauern- und Agrarrecht .....	109
NEUHAUS, Die Rückverweisung bei Alimentenklagen im deutschen internationalen Privatrecht. ....	115
NIKISCH, Arbeitsrecht .....	119
ROSENSTOCK, Jugendgerichte und Jugendschutzgerichte .....	124
SCHLOEN, Die Vererbung von Bauernhöfen im Alten Amte Ottersberg .....	132
SCHMIDT, Einführung in die Rechtswissenschaft .....	136
SCHOLZ, Handbuch des gesamten öffentlichen Grundstücksrechts .....	145
SCHÜRHOLZ, Kauf bricht Miete .....	190

SIEBECK, Das öffentliche Dienstrecht . . . . .	194
STEINMETZ, Rechtsformen zwischenstaatlicher Fernmelde-Konzerne und des europäischen Fernmeldewesens . . . . .	206
STOCK, Die Strafe als Dienst am Volke . . . . .	213
THIEDAU, Das Zusammentreffen der Rechte auf Nichtigkeitserklärung, Aufhebung und Scheidung der Ehe als ziviles und prozessuales Problem . . . . .	219
TRODLER, Die Entwicklung des Jugendgerichtsgedankens in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses von Strafe und Erziehung . . . . .	224
WACKE, Beamtenrecht und Öffentliches Dienstrecht . . . . .	228
WACKE, Öffentliches Dienstrecht. . . . .	233
WOLLNIK, Das Wesen des gesetzlichen Forderungsüberganges bei Befriedigung seitens eines Dritten. . . . .	240
WORMIT/EHRENFORTH, Das Reichsheimstättengesetz . . . . .	245
ZIPP, Das Institut der Unterwerfung im geltenden Verwaltungsstrafrecht . . . . .	251
 <b>Zweiter Teil</b>	
<b>Quantitative Analyse</b> . . . . .	261
I. Bibliographische Ausprägungen . . . . .	263
1. Typ . . . . .	263
2. Verlag. . . . .	263
3. Erscheinungsjahr . . . . .	263
4. Einordnung in eine Reihe . . . . .	264
5. Umfang . . . . .	264
II. Inhaltliche Ausrichtung . . . . .	264
III. NS-Affinität. . . . .	264
1. Durch den Gegenstand . . . . .	264
2. Durch den Verlag. . . . .	264
3. Durch das Vorwort/die Widmung/Gestaltungselemente . . . . .	265
4. Durch andere Mittel. . . . .	265
IV. Biographien. . . . .	265
 <b>Dritter Teil</b>	
<b>Weiterführende Fragestellungen</b> . . . . .	285
 <b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	 288

# Vorwort

Die ersten „Fundstücke“ wurden bei der Sichtung der an verschiedenen Stellen gelagerten öffentlich-rechtlich ausgerichteten Bücherbestände des Instituts für Rechtswissenschaften der Technischen Universität Braunschweig entdeckt.<sup>1</sup>

Zwischenzeitlich wurden die beiden Standorte (Abteilung Wirtschafts- und Technikrecht sowie Abteilung Umwelt- und Energierecht) zusammengeführt. Bei der Vorbereitung des Umzuges stieß ich auf die – überwiegend zivilrechtlich geprägten – „Fundstücke“, die die Grundlage für diesen Band bilden. Wie im eben schon erwähnten Band „Fundstücke“ geht es hier im Wesentlichen darum, zunächst das Material auszubreiten und zu strukturieren. Zu dem Zweck werden in einer Überschrift zunächst aufgelistet:

- Autor
- Titel
- kurze Angaben zum Autor<sup>2</sup>
- Angaben zum Erscheinungsort, zum Verlag sowie zum Erscheinungsjahr
- Art des Buches.

Im zweiten Teil finden sich Ansätze einer quantitativen Analyse, die von bibliographischen Ausprägungen über die inhaltliche Ausrichtung, eine etwaige NS-Affinität bis hin zu den Autoren selbst reicht.

Abgerundet wird der Band durch einen knappen dritten Teil, in dem weiterführende Fragestellungen angedeutet werden.

Bei der Erstellung des Bandes hat B. Sc. Thomas Nagl, Wissenschaftliche Hilfskraft im Institut für Rechtswissenschaften der TU Braunschweig, in einer Weise mitgewirkt, die über das übliche Maß von Unterstützung weit hinausreicht. So sind insbesondere die Informationen zu den Autoren ihm und seinen akribischen Recherchen zu verdanken. Ihm danke ich an dieser Stelle sehr herzlich.

Mit den „Fundstücken“ sowie den „Fundstücken 2“ liegt nunmehr reichhaltiges Material vor, das der weiteren Auswertung harret. Durchaus vorstellbar erscheint die Gewinnung von Erkenntnissen zu Ausprägungen der Rechtswissenschaften im Nationalsozialismus, die über den bisherigen Forschungsstand hinausgehen. Das gilt erst recht, wenn das übergeordnete Thema Kontinuität – Diskontinuität der Rechtswissenschaften vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik Deutschland mit in die Betrachtung einbezogen wird.

Braunschweig, Dezember 2017

Edmund Brandt

---

1 BRANDT, Fundstücke, RATUBS Nr. 1/2015.

2 Gerade bei den vergleichsweise zahlreich vertretenen Dissertationen war es nur schwer, zum Teil auch überhaupt nicht möglich, Angaben dazu ausfindig zu machen. Es musste dann auf die Angaben zum Lebenslauf in den Doktorarbeiten selbst zurückgegriffen werden.